

## » Dezember

- Donnerstag, 1. Dezember** | 19 Uhr  **DIGITAL** <sup>®</sup>

**Julia Salomon: Ha-Shomer Ha-Tza’ir – Der Junge Wächter**  
„Hashomer Hatzair Deutschland“ ist ein internationaler, progressiver jüdischer Jugendverband, der vor 10 Jahren in Berlin wiedergegründet wurde. Seit 1931 war Hashomer Hatzair in verschiedenen Städten im Deutschen Reich aktiv, bis der Verband 1939 von den Nationalsozialisten zwangsaufgelöst wurde. In einem generationenübergreifenden Forschungsprojekt begab sich die neue Generation gemeinsam mit freiwilligen Helfer:innen und Unterstützer:innen auf die Suche nach den unerzählten Geschichten und vergessenen Schicksalen der Mitglieder in den 1930er Jahren. In diesem Vortrag sollen daher Hashomer Hatzair als Verband und das Geschichtsprojekt vorgestellt, sowie die Ergebnisse der Forschung präsentiert werden.  
Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig  
Eintritt frei (Salon)  
Die Veranstaltung wird auch via Zoom übertragen.  
Den Link dazu finden Sie auf [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)

- Dienstag, 6. Dezember** | 19 Uhr **Chanukka für Jedermann**  
Das Chanukka-Fest dauert acht Tage. In diesem Jahr beginnt es am Abend des 18. Dezember und endet am Abend des 26. Dezember. Chanukka, das Wort, bedeutet „Weihung“ und erinnert an die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels im Jahr 165 vor unserer Zeitrechnung. Der sächsische Landesrabbiner und Gemeinderabbiner der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig, Zsolt Balla, wird für alle interessierten LeipzigerInnen über die Herkunft, Entstehung und die Bräuche von Chanukka erzählen. Dazu wird ein kleines, auch kulinarisches Kulturprogramm gestaltet.  
Eine Anmeldung auf [www.vhs-leipzig.de](http://www.vhs-leipzig.de) oder Tel. 0341 123 6000 ist zwingend erforderlich!  
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V., Volkshochschule Leipzig  
Eintritt: 18 Euro (Salon)

- Sonntag, 18. Dezember** | 17.30 Uhr **1. Kerzenzündn am Leipzig Chanukka-Leuchter Mit dem sächsischen Landesrabbiner Zsolt Balla**  
Wir laden Sie zum Zünden der 1. Kerze am Leipziger Chanukka-Leuchter an der Gedenkstätte der ehemaligen großen Gemeinodesynagoge in der Gottschedtstraße herzlich ein. Gemeinde, Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft werden wie in den vergangenen Jahren die Chanukkakerzen symbolisch gemeinsam entzünden. Außerdem gibt es eine Feier der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig mit Musik und koscheren Köstlichkeiten.  
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V., Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig  
Eintritt frei  
Ort: Gedenkstätte der Großen Gemeinodesynagoge, Gottsched-/Zentralstraße

## » Januar

- Sonntag, 22. Januar** | 15 Uhr    **Premiere Спектакль «Легенды инвалидной улицы»**  
Драматическая комедия со счастливым концом.  
По мотивам произведений Э.Севелы и З.Сагалова.  
В небольшом провинциальном городе единственное развлечение - это ссоры и драки. Что же может объединить людей? Конечно любовь. Совместная постановка Театра «ЭТО» г.Лейпциг и театра миниатюр г.Эрфурт  
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.  
Eintritt frei (Saal)

- Dienstag, 24. Januar** | 19 Uhr **„Mein Ort war der Hörsaal 40 in Leipzig“**  
stellte Hans Mayer im Band 2 seiner Erinnerungen „Ein Deutscher auf Widerruf“ fest, die er im Januar 1984 in Tübingen beendete. Er kam 1948 von Frankfurt am Main nach Leipzig. Hans Mayer war bis 1963 Professor für deutsche Literaturgeschichte und Geschichte der Weltliteratur an der Universität Leipzig. Während seiner Leipziger Zeit wohnte Hans Mayer im Waldstraßenviertel zur Untermiete bei Minna Klopfer in der König-Johann-Straße 23, der heutigen Tschaikowskistraße.  
Klaus Firgens und Heinz Bönig beschäftigen sich besonders mit diesen 15 Lebensjahren Hans Mayers, indem sie die Leipziger Zeit mit Bildern und Lesungen aus Erinnerungen und Briefen wieder lebendig werden lassen.  
Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V., AG jüdisches Leben  
Eintritt frei (Salon)  
Um Spenden wird gebeten

- Donnerstag, 26. Januar** | 19 Uhr **„Ein bißchen Liebe für mich...“ Der Operettenkönig Paul Abraham Vortrag von Dr. Jürgen Schebera (Berlin), mit zahlreichen historischen Tondokumenten**  
Der ungarisch-jüdische Komponist Paul Abraham (1892–1960) brachte Mitte der 1920er Jahre in Budapest seine ersten Operetten auf die Bühne, deren musikalische Qualität aufhorchen ließ. 1930 wechselte er nach Berlin, wo er mit „Die Blume von Hawaii“ und „Ball im Savoy“ rasch zum gefeierten „König“ des Genres aufstieg. Seine parallel dazu entstehenden zündenden Schlager brachten zusätzliche Popularität. Auf den Triumph folgte nach Hitlers Machtantritt Tragik. Abraham kehrte zunächst nach Ungarn zurück und emigrierte 1940 via Paris und Kuba nach New York. Dort gelang ihm jedoch kein Neustart. 1946 an einem schweren Nervenleiden erkrankt, folgten vierzehn Jahre Aufenthalt in verschiedenen Kliniken. 1960 ist Abraham in Hamburg verstorben.  
Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig  
Eintritt frei (Salon)

## » Februar

- Sonntag, 5. Februar** | 15 Uhr    **„Sterntaler“ als Singspiel**  
5–6 jährige Kinder der rhythmisch-musikalischen Früherziehung von der Musikschule SingenTanzenTrommeln spielen das Märchen der Gebrüder Grimm.  
Sie experimentieren mit Klängen und Geräuschen. Sie singen, sprechen und spielen die einzelnen Rollen der Geschichte des Waisenkindes. Tauchen Sie ein und entdecken Sie den Spaß am gemeinsamen Musizieren der Kinder.  
Für Kinder ab 3 Jahren.  
Veranstalter: Musikschule SingenTanzenTrommeln  
Eintritt frei (Saal)
- Donnerstag, 8. Februar** | 19 Uhr  **DIGITAL** <sup>®</sup>

**Vortragsreihe: BASISWISSEN JUDENTUM, TEIL 3**  
**1. Thema: Messias bzw. Christus?**  
In drei Richtungen lässt das Stichwort „Messias“ unseren Gesprächen fragen: Welchen Begriff vermittelt uns die Bibel von einem Messias? Wie verhält sich die griechische Bezeichnung „Christos“ dazu? Was sind das für Leute, die einem Messias anhängen, sich „messianisch“ nennen?  
Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig, Ariowitsch-Haus e. V.  
Eintritt frei (Salon)  
Die Veranstaltung wird auch via Zoom übertragen.  
Den Link dazu finden Sie auf [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)

- Sonntag, 19. Februar** | 15 Uhr    **„Ihre Hoheit Romance“. Konzertprogramm **Концертная программа «Его величество Романс»****  
Das Konzertprogramm „Ihre Hoheit Romance“ ist für alle Freunde der Genre Romance und für alle die, die für sich eine neue Welt der ausdrucksstarken Bilder, spannender Melodien und aufrichtiger Gefühle entdecken.  
Gesang: Nathalie Ivasov und Nicolae Hilltov mit Unterstützung der Tanzgruppe „Sameach“ (Leitung: Nathalie Ivasov)  
Концертная программа «Его величество Романс» - это программа для истинных поклонников жанра романса и для тех, кто только открывает для себя этот новый мир выразительных образов, волнующих мелодий и искренних чувств.  
Поют: Наталия Ивасёва и Николай Хильтов при поддержке танцевальной группы „Самеах“ (рук.: Наталия Ивасёва)  
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.  
Eintritt frei (Saal)

- Dienstag, 28. Februar** | 19 Uhr **Ephraim Carlebach (12.03.1879–04.10.1936) Rabbiner der Leipziger Orthodoxie**  
Dr. Ephraim Carlebach war bis zu seiner Emigration im März 1936 nach Palästina der orthodoxe Rabbiner Leipzigs. Er gründete 1913 die erste jüdische Schule Sachsens, erreichte den unterrichtsfreien Sabbat und setzte reformpädagogische Ideen an der Schule um.  
Dr. Marco Helbig promovierte zum Leben und Werk des Rabbiners. Er wird Carlebachs Lebensgeschichte und sein Bemühen um Verständnis und Zusammenarbeit vorstellen.  
Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V., AG jüdisches Leben  
Eintritt frei (Salon). Um Spenden wird gebeten



Chanukka



Chanukka 2020 ©S. Hauptmann



Paul Abraham



Sterntaler



Ephraim Carlebach



## » Ausstellungen:

7. September – 31. Dezember

David Ludwig Bloch: Meine Bilder sind meine Sprache.

Die Geschichte von einem, der sich vom Leben nicht unterkriegen lassen wollte.

Veranstalter: Ev.-Luth. Gehörlosengemeinden Leipzig + Leipziger Land, Ariowitsch-Haus e. V.

Eintritt frei (Salon)

19. September – 31. Dezember

Gesichter und Geschichten.

Zum Gedenken an die letzten BewohnerInnen und PflegerInnen, die am 19. September 1942 nach Theresienstadt deportiert wurden  
Ausstellung mit Grafiken des Leipziger Künstlers Jascha Kerzhner

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e. V.

Eintritt frei (Saal)



©Jascha Kerzhner

## » Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 – 2254 1000 oder 225 57 45

www.mehrgenerationenhaeuser.de/leipzig-mitte

### Montag

10.00–12.00 Uhr Kreativtreff  
10.00–12.00 Uhr PC-Kurs\*  
10.00–12.00 Uhr Tanzkurs für Senioren\*  
14.00–16.00 Uhr Bibliothek  
15.00–19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e. V.  
15.30–17.00 Uhr Chor für Erwachsene  
16.00–17.00 Uhr Vorschule Deutsch  
16.45–17.30 Uhr Mathe und Logik für Kinder  
17.00–19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (Jugendl.)\*  
17.00–20.00 Uhr Folklore-Tänze  
17.30–20.00 Uhr Theater „ETO“

### Dienstag

Kennenlern-Tag im Offenen Treff (3. Etage)  
10.00–12.00 Uhr Frauenfrühstück\*  
10.00–12.00 Uhr Krabbelgruppe\*  
10.00–12.00 Uhr Tanzkurs für Senioren\*  
15.15–15.45 Uhr Kinderballett (4–6 Jahre)\*  
15.45–16.30 Uhr Russisch für Kinder (3–6 J.)\*  
16.15–17.15 Uhr Kinderballett (13–16 J.)\*  
16.00–16.45 Uhr Musikunterricht für Kinder (ab 7 J.)\*  
16.00–17.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (7–9 J.)  
16.30–17.15 Uhr Russisch für Kinder (ab 7 J.)\*  
16.30–17.30 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (3–4 J.)\*  
16.30–19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (Kinder)\*  
17.00–17.45 Uhr Musikunterricht für Kinder (4–6 J.)\*  
17.00–18.00 Uhr Kreatives Gestalten (ab 5 J.)\*  
17.00–20.00 Uhr Jüdische Tänze für Erwachsene und Jugendliche  
17.00–20.00 Uhr Theater „Glück“  
17.30–18.30 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5–6 J.)\*  
19.00–21.00 Uhr Leipziger Synagogalchor

NEU! Sprachkurs Hebräisch.\*

Kursleiter: Sagi Sachs

\* Anmeldung erforderlich! Tel: 0341 – 225 57 45



\*Diese Veranstaltungen werden auch als Online-Veranstaltungen angeboten. Nähere Informationen dazu unter [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)

Alle Aktualisierungen und weitere Kursangebote erfahren Sie unter [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)

## » Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 – 2254 1000 oder 225 57 45

www.mehrgenerationenhaeuser.de/leipzig-mitte

### Mittwoch

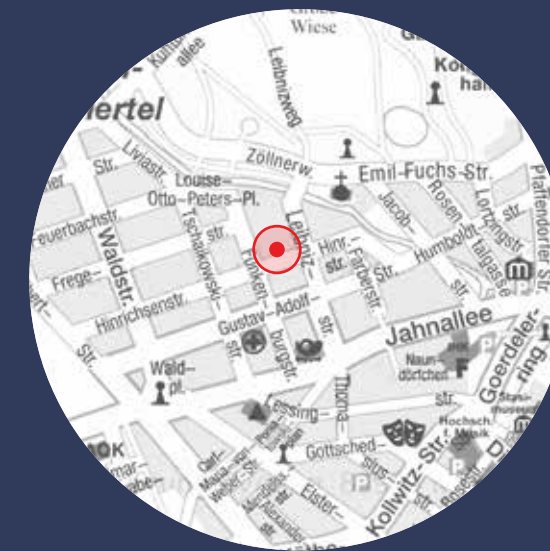
10.00–12.00 Uhr Kreativwerkstatt für Erwachsene\*  
10.30–12.00 Uhr Tanzkurs für Senioren\*  
14.00–15.30 Uhr Tanzkurs für Senioren\*  
14.00–16.00 Uhr Bibliothek  
15.00–16.00 Uhr Englisch für Kinder (ab 5 J.)\*  
15.00–19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e. V.  
15.30–17.00 Uhr Kinderballett (7–9 J.)\*  
16.00–16.45 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (4–5 J.)\*  
16.00–17.00 Uhr Israelische Tänze für Kinder  
16.00–17.30 Uhr Englisch für Kinder (ab 12 J.)\*  
16.00–17.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (7–10 J.)  
16.00–19.00 Uhr St.Art Theater für Kinder und Jugendliche  
16.30–17.00 Uhr Musikunterricht für Kinder (2,5–4 J.)\*  
16.45–19.30 Uhr Kinderballett (10–12 J.)\*  
17.00–18.00 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5–6 J.)\*  
17.00–19.20 Uhr Israelische Tänze für Erwachsene

### Donnerstag

10.00–12.00 Uhr PC-Kurs\*  
10.45–12.15 Uhr Konversationskurs Deutsch  
15.00–16.00 Uhr Kinderballett-Kurs (6–9 J.)\*  
15.00–17.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (6–8 J.)  
15.00–18.00 Uhr Psychologische Beratung und Psychotherapie\*  
15.00–19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e. V.  
16.00–19.00 Uhr St.Art Theater für Kinder und Jugendliche  
16.00–17.00 Uhr Kreatives Gestalten (ab 5 J.)\*  
16.15–17.15 Uhr Kinderballett-Kurs (11–13 J.)\*  
16.30–19.00 Uhr Literatur-Klub  
16.30–19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (Kinder)\*  
16.30–18.30 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5–5 J.)\*  
17.00–18.30 Uhr Geschenkerwerkstatt für Kinder (ab 5 J.)\*  
17.00–18.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen  
17.30–20.00 Uhr Theater „ETO“  
17.30–20.00 Uhr Theater „Glück“  
17.30–20.00 Uhr Tanzgruppe Modiva

### Sonntag

10.00–15.00 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (7–20 J.)



## Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus e.V. Zentrum jüdischer Kultur

Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

Telefon: 0341 – 22541000 oder 0341 – 22541002

Fax: 0341 – 225 57 44

E-Mail: [kontakt@ariowitschhaus.de](mailto:kontakt@ariowitschhaus.de)

Internet: [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)

TRAM 3/4/7/15, Haltestelle: Leibnizstraße

Vorstandsvorsitz: Prof. Dr. Martin Maslaton  
Direktor: Küf Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE61 8605 5592 1100 8848 97

SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

Eingangsbereich für Rollstuhlfahrer voll zugänglich  
 Toiletten für Rollstuhlfahrer voll zugänglich



Druck: [www.flyerprint.net](http://www.flyerprint.net)

## ARIOWITSCH-HAUS KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM

Programm  
Winter 2022/2023



ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER VORBEHALT.  
AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF  
[www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)